



SCHREIB DEINE ERFOLGSGESCHICHTE

Höhere Fachschule Bauführung
Ausbildungsbeschrieb 2012



Das AZ SBV ist eine Stiftung des Schweizerischen Baumeisterverbandes.



HÖHERE FACHSCHULE BAUFÜHRUNG

INHALT

1	Stellung des dipl. Bauführers HF	2
2	Ausbildung im AZ SBV	2
3	Aufbau der Ausbildung	2
4	Anerkennung	4
5	Modularisierte Ausbildung	5
6	Module der Ausbildung	5
7	Ausbildner	9
8	Ablauf und Ausbildungsdaten	10
9	Ausbildungskosten	11
10	Hilfsmittel und Infrastruktur	11
11	Zulassung	12
12	Beratung, Administration und Anmeldung	12
13	Geschäftsbedingungen	13



AZ SBV

Das AZ SBV ist eine Stiftung des Schweizerischen Baumeisterverbandes.

November 2011, info@azsbv.ch, www.azsbv.ch



Die Ausbildung entspricht den Anforderungen des EduQua-Zertifikates,
dem schweizerischen Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen.



1 STELLUNG DES DIPL. BAUFÜHRERS HF

Anforderungen

Als Bauführer in einer Bauunternehmung werden hohe Anforderungen an Sie gestellt. Sie tragen massgeblich zum Erfolg von Bauaufträgen bei. In einer anspruchsvollen und abwechslungsreichen Position vertreten Sie Ihre Bauunternehmung gegenüber Bauherren, Architekten, Ingenieuren, Fachplanern und Subunternehmern. Sie führen Bauprojekte von der Kostenvorkalkulation über die Arbeitsvorbereitung bis zur Ausführung und Abrechnung.

Kompetenzen

In der höheren Fachschule (HF) Bauführung im Ausbildungszentrum des Schweizerischen Baumeisterverbandes (AZ SBV) erwerben Sie sich die Kompetenzen zur erfolgreichen

- > Organisation
- > Führung
- > Steuerung
- > Administration

von Bauaufträgen.

2 AUSBILDUNG IM AZ SBV

Merkmale

Die HF Bauführung baut auf dem Vorwissen aus der Baupolierausbildung sowie auf der Berufserfahrung aus der Baustellenpraxis auf. Dadurch wird eine kurze Ausbildungszeit von 37 Wochen möglich, was sich positiv auf die Ausbildungskosten wie auch auf den Erwerbsausfall auswirkt.

Die Ausbildungsinhalte der einzelnen Module basieren auf dem Anforderungsprofil für Bauführer, das durch den Schweizerischen Baumeisterverband (SBV) sowie den Verband öffentlicher Verkehr (VöV) als Organisation der Arbeitswelt festgelegt wird.

Im Verkehrswegbau werden 2 Fachvertiefungen angeboten:

- > Gleisbau
- > Strassenbau

Erfahrungsaustausch

Das hohe Mass an Erfahrungen aus der Praxiszeit der Kandidaten garantiert ein grosses Potential für den Wissens- und Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern der Ausbildung.

Absenzen im Betrieb

Sie beschränken sich auf die Wintermonate. Während der Bauhauptsaison steht der angehende Bauführer seinem Arbeitgeber uneingeschränkt zur Verfügung. In dieser Zeit kann der Ausbildungsteilnehmer seine neu erworbenen Kompetenzen vertiefen und in der Praxis direkt anwenden (Transfer).

3 AUFBAU DER AUSBILDUNG

Die HF Bauführung des AZ SBV ist modular aufgebaut und richtet sich nach dem Konzept für die Aus- und Weiterbildung der Kaderberufe des Bauhauptgewerbes des SBV.

Die Ausbildung umfasst 185 obligatorische Ausbildungstage. Ein Ausbildungstag enthält normalerweise 9 Lektionen zu je 45 Minuten Unterrichtsdauer. Der Unterricht in den beiden Fachvertiefungen Verkehrswegbau kann getrennt erfolgen.

Die Klassengrösse soll in der Regel 24 Teilnehmer nicht überschreiten.

VORBEREITUNGSKURS MATHEMATIK

Vor der definitiven Aufnahme in die HF Bauführung absolvieren die Kandidaten einen obligatorischen Vorbereitungskurs Mathematik im AZ SBV. Der Kurs besteht aus einem Teil Fernunterricht und einem Teil Präsenzunterricht.

Präsenzunterricht

Der Präsenzunterricht findet in zwei Blöcken à je zwei Tagen statt. Die ersten beiden Tage finden vor Beginn des Fernunterrichts, die zweiten zwei Tage vor Beginn des ersten Blocks der HF Bauführung statt. Der erste Block beinhaltet auch einen Informatikteil.

Fernunterricht

Die Kandidaten erhalten vor Beginn des ersten Ausbildungsblocks in regelmässigen Abständen 4 Einheiten mit Grundlagen und Übungen in Mathematik. Die Lösungen müssen fristgerecht zur Bewertung eingesandt werden. Die Übungen werden nach der Bewertung den Kandidaten ausgehändigt.

Anforderungen

Der obligatorische Präsenzunterricht und das vollständige Lösen der Lernbriefe sind Voraussetzungen für die Aufnahme in die HF Bauführung.

VORBEREITUNGSKURS EDV

Der Stand der EDV-Grundkenntnisse der Interessenten wird mit einem Fragebogen in Selbstdeklaration erhoben. Im Vorbereitungskurs Mathematik werden die Anforderungen an die Informatikkenntnisse aufgezeigt. Der Leiter der HF Bauführung entscheidet, welche Interessenten vor Beginn der HF Bauführung den Besuch eines PC-Grundkurses nachweisen müssen.

PC-Grundkurse werden vom AZ SBV nicht angeboten.

HF BAUFÜHRUNG

Die Abfolge der einzelnen Module richtet sich nach den neu aufzubauenden Kompetenzen. Die genauen Inhalte der einzelnen Ausbildungsblocks können aus organisatorischen Gründen Verschiebungen erfahren.

Block 1 + 2

- > Persönlichkeit, Führung
- > Grundwissen: Mathematik, Pläne, Leistungsverzeichnis, Recht, Statik, Informatik
- > Auftragsbeschaffung
- > Projektmanagement
- > Arbeitsvorbereitung
- > Baustellenadministration
- > Personalmanagement
- > Projektbearbeitung

Block 3 + 4

- > Persönlichkeit, Führung
- > Grundwissen: Sprache, Kultur, Staat, Politik, Vermessung
- > Produktion Betonbau, Hochbau, Erdbau, Werkleitungen, Kanalisationen
- > Produktion Spezialtiefbau, Strassenbau, Gleisbau, Untertagbau
- > Unternehmensführung
- > Bausanierung
- > Rechnungswesen
- > Projektmanagement

Promotion

Für den Übertritt in den Ausbildungsblock 3 ist das Bestehen aller Pflichtmodule, 80% der frei wählbaren Module, sowie das Erfüllen der Projektarbeit erforderlich.

DIPLOMARBEIT

Zulassung

Zwingend ist der erfolgreiche Abschluss von 8 vorgeschriebenen Modulen. Diese richten sich nach den Kernkompetenzen der künftigen Bauführer. Von den übrigen für die Fachvertiefung relevanten Modulen müssen 10 Module mit einem Attest über eine erfolgreiche Modulabschlussprüfung (MAP) abgeschlossen werden.

Inhalt

Als Abschluss des letzten Ausbildungsblocks der HF BF erarbeiten die Kandidaten eine praxisbezogene, modulübergreifende Diplomarbeit. Ein schriftlicher Auftrag legt Inhalt, Schwerpunkte und Ziele der Diplomarbeit fest.

Schriftlicher Teil

Die Diplomarbeit umfasst die Bearbeitung eines Projektes mit allen Aufgaben eines Bauführers.

Mündlicher Teil

Der mündliche Teil der Diplomarbeit wird in Form eines Fachgespräches durchgeführt und ergänzt den schriftlichen Teil der Diplomarbeit.

Gruppenarbeit

Einzelne Aufgaben werden im Team bearbeitet und die Ergebnisse anschliessend dem Experten präsentiert.

Bewertung

Der schriftliche Teil wird mit Punkten aufgrund einer vorbestimmten Skala bewertet. Für den erfolgreichen Abschluss sind 60% der maximalen Punkte erforderlich. Der mündliche Teil der Diplomarbeit wird summarisch mit erfüllt oder nicht erfüllt bewertet.

Die Diplomarbeit ist erfolgreich abgeschlossen, wenn sowohl der schriftliche wie auch der mündliche Teil mit erfüllt bewertet wurde.

4 ANERKENNUNG

Die HF Bauführung am AZ SBV ist eine eidgenössisch anerkannte höhere Fachschule (HF).

Die erfolgreichen Absolventen sind berechtigt den Titel

dipl. Techniker HF Bauführung Hochbau

dipl. Techniker HF Bauführung Verkehrswegbau

mit der entsprechenden Fachvertiefung Gleisbau respektive Strassenbau zu führen.

5 MODULARISIERTE AUSBILDUNG

Ausbildungsziele

Die Richt- und Leistungsziele des Anforderungsprofils und des Rahmenlehrplans sowie die Modulorganisation bilden die verbindliche Grundlage für den Unterricht an der HF Bauführung und definieren das minimale Ausbildungsniveau.

Aufbau der Module

Die Gliederung der Ausbildungsinhalte basiert auf der Struktur der Unternehmensprozesse. Diese werden durch den SBV definiert und bilden die gesamten Tätigkeiten einer Bauunternehmung ab. Die Basis bildet eine Modulunternehmung mit ca. 50 Mitarbeitern.

Die in den Modulen definierten Ausbildungsinhalte vermitteln abgeschlossene Handlungskompetenzen. Diese befähigen die Lernenden, selbstständig vernetzte Arbeitsabläufe zu erarbeiten und diese in der Praxis umzusetzen.

6 MODULE DER AUSBILDUNG

MODUL 3.01	Grundwissen 1: Sprache, Kultur, Staat, Politik <ul style="list-style-type: none">> Schriftstücke, Rechtschreibung> Kulturelles	9 Tage
MODUL 3.02	Grundwissen 2: Mathematik <ul style="list-style-type: none">> Anfallende Rechenoperationen> Gleichungen mit einer Unbekannten	9.5 Tage
MODUL 3.03*	Grundwissen 3: Pläne, Leistungsverzeichnis <ul style="list-style-type: none">> Pläne interpretieren, freigeben> Detailzeichnungen, Ausmassskizzen> Inhalt des Leistungsverzeichnisses analysieren, interpretieren und umsetzen	5 Tage
MODUL 3.04	Grundwissen 4: Vermessung <ul style="list-style-type: none">> Absteckungen interpretieren> Angaben kontrollieren	5 Tage
MODUL 3.05	Grundwissen 5: Statik <ul style="list-style-type: none">> Grundlagen für statische Berechnungen ermitteln> Wirkungsweise der Kräfte> Einfache Konstruktionen berechnen	5 Tage
MODUL 3.06	Grundwissen 6: Informatik <ul style="list-style-type: none">> Softwareprogramme anwenden> Effektivität, Datensicherheit> ECDL	5 Tage
MODUL 3.07	Persönlichkeit, Führung <ul style="list-style-type: none">> Motivation zum Lernen> Persönliches Ausbildungskonzept> Führungsstile, Führungsverhalten> Kommunikationsmodelle> Konflikte erkennen, Konflikte lösen	9 Tage

MODUL 3.08	Recht <ul style="list-style-type: none">> Grundbegriffe> Vertrags-, Haftpflicht-, Sachenrecht> Schuldbetreibungs- und Konkursrecht> Planungs-, Baurecht, Normenwerke> Arbeitsgemeinschaft	5.5 Tage
MODUL 3.09	Unternehmensführung <ul style="list-style-type: none">> Aufbau- und Ablauforganisation> Personalplanung> Infrastrukturplanung> Informationsplanung> Controlling	6 Tage
MODUL 3.10*	Auftragsbeschaffung <ul style="list-style-type: none">> Grundlagen der Kalkulation> Marktbearbeitung> Objektanalyse> Offertbearbeitung> Auftragsverhandlungen> Vertragsabschluss	10 Tage
MODUL 3.11*	Projektmanagement <ul style="list-style-type: none">> Projektdefinition und -organisation> Bauablaufplanung	8 Tage
MODUL 3.12*	Arbeitsvorbereitung <ul style="list-style-type: none">> Auftragsübernahme und -übergabe> Auftragsunterlagen> Auftragskalkulation> Leistungsvorgaben> Baustelleneinrichtung> Ressourcenbeschaffung	12 Tage
MODUL 3.13 VERKEHRSWEGBAU	Produktion Betonbau 1 <ul style="list-style-type: none">> Arbeitssicherheit> Ortbetonbau, Vorbereitung> Schalung, Bewehrung, Beton	6 Tage
MODUL 3.14* HOCHBAU	Produktion Betonbau 2 <ul style="list-style-type: none">> Arbeitssicherheit, Umwelt> Ortbetonbau, Vorbereitung> Schalung, Bewehrung, Beton	12 Tage
MODUL 3.15* HOCHBAU	Produktion Hochbau <ul style="list-style-type: none">> Arbeitssicherheit, Umwelt> Bauphysik> Gerüste> Maurerarbeiten, Vorbereitung> Mauerwerk, Wärmedämmung> Montagebau> Verputzte Aussendämmung> Aussenputze> Unterlagsböden, PC-Überzüge> Fugenlose Bodenbeläge> Natur- und Kunststeinarbeiten	11 Tage

**MODUL 3.16*
HOCHBAU**

- Produktion Erdbau 1**
- > Arbeitssicherheit
 - > Baugrundsondierung
 - > Abholzen und Roden
 - > Abbruch und Demontagen
 - > Sichern und Unterfangungen
 - > Wasserhaltung
 - > Aushubarbeiten
 - > Transporte, Lagerungen
 - > Böschungssicherungen
 - > Wasserbau

10 Tage

**MODUL 3.17*
VERKEHRSWEGBAU**

- Produktion Erdbau 2**
- > Arbeitssicherheit
 - > Baugrundsondierungen
 - > Abholzen und Roden
 - > Abbruch und Demontage
 - > Sichern und Unterfangungen
 - > Wasserhaltung
 - > Baugrundverbesserungen
 - > Erdarbeiten
 - > Baugrubenaushub
 - > Wasserbau

14 Tage

MODUL 3.18

- Produktion Spezialtiefbau**
- > Baugrubenabschlüsse
 - > Anker
 - > Pfähle
 - > Abdichtungen unter Terrain

3 Tage

**MODUL 3.19
HOCHBAU**

- Produktion Werkleitungen + Kanalisationen 1**
- > Absteckungen
 - > Aushub- und Spriessarbeiten
 - > Leitungsbau
 - > Schächte
 - > Auffüllarbeiten

5 Tage

**MODUL 3.20*
VERKEHRSWEGBAU**

- Produktion Werkleitungen + Kanalisationen 2**
- > Arbeitsvorbereitung
 - > Absteckung
 - > Aushub- und Spriessarbeiten
 - > Leitungsbau
 - > Rohrvortrieb
 - > Schächte
 - > Auffüllarbeiten

7 Tage

**MODUL 3.21
HOCHBAU**

- Produktion Strassenbau 1**
- > Arbeitssicherheit, Umwelt
 - > Reparatur bituminöse Beläge
 - > Kleine Belagsarbeiten
 - > Baugrundverbesserungen

3 Tage

MODUL 3.22
VERKEHRSWEGBAU**

- Produktion Strassenbau 2**
- > Arbeitssicherheit, Umwelt
 - > Fundationsschicht und Materialgewinnung
 - > Pflästerungen und Abschlüsse
 - > Belagsbau und Spezialbeläge
 - > Wald- und Güterstrassenbau

15 Tage

MODUL 3.23
VERKEHRSWEGBAU**

- Produktion Gleisbau**
- > Sicherungsanlagen
 - > Hilfsbrücken
 - > Gleisgeometrie
 - > Materialien und Konstruktionen
 - > Weichenkonstruktionen
 - > Geräteeinsatz
 - > Feste Fahrbahn
 - > Elektrische Anlagen

15 Tage

**MODUL 3.24
VERKEHRSWEGBAU**

- Produktion Untertagbau**
- > Infrastruktur
 - > Vortriebsarten
 - > Bauhilfsmassnahmen

4 Tage

**MODUL 3.25
HOCHBAU**

- Bausanierung**
- > Schadenbilder
 - > Schutzsysteme
 - > Sanierungssysteme
 - > Bohrmethoden
 - > Trennmethode
 - > Abdichtungen

5 Tage

MODUL 3.26*

- Baustellenadministration**
- > Versicherungsarten, Risiko-Management
 - > Haftpflicht-, Sach-, Bauversicherungen
 - > Garantien, Bürgschaften
 - > Schadenbearbeitung
 - > Auftragsüberwachung
 - > Rapporterstellung, Rapportauswertung
 - > Ausmass und Abrechnung
 - > Teuerungsverrechnung
 - > Kostenkontrolle
 - > Nachkalkulation

12 Tage

MODUL 3.27

- Personalmanagement**
- > Sozial-, Unfall-, Krankenversicherung
 - > Personalselektion
 - > Personalbetreuung
 - > Lehrlingsbetreuung
 - > Personaladministration

4 Tage

MODUL 3.28

Rechnungswesen

8 Tage

- > Liquidität
- > Finanzbuchhaltung: Aufgaben, Gliederung
- > Kennzahlen der Finanzbuchhaltung
- > Betriebsbuchhaltung: Aufgaben, Gliederung

MODUL 3.29

Projektbearbeitung

3.5 Tage

- > Fallbeispiel aus dem Bauhauptgewerbe
- > Zusammenwirken von Technik, Führung und Sozialkompetenz
- > Herausforderungen erkennen
- > Lösungen erarbeiten

Eröffnung, Einführung

0.5 Tage

Modulabschlussprüfungen

7 Tage

Diplomarbeit

10 Tage

Fachexkursionen

2 Tage

HF Bauführung total

185 Tage

Vorbehalten: Änderungen aus organisatorischen Gründen.

* Diese Module müssen zwingend erfolgreich abgeschlossen werden.

** Eines dieser Module muss je nach Fachrichtung zwingend erfolgreich abgeschlossen werden.

7 AUSBILDNER

Die Ausbilder sind aktive Fachleute aus dem Bauhauptgewerbe oder Spezialisten mit einem starken Bezug zu Bauunternehmungen.

Als Ausbilder für die bautechnischen Kompetenzen sind dipl. Baumeister sowie dipl. Ingenieure FH oder ETH im Einsatz. Ihre Tätigkeit in einer Bauunternehmung ist eine wichtige Voraussetzung für die Lehrtätigkeit im AZ SBV. Für die allgemein bildenden Fächer, die Persönlichkeitsentwicklung und die Erarbeitung von Kompetenzen im Recht, im Rechnungs- und Finanzwesen werden die Klassen durch Berater von Bauunternehmungen unterrichtet, welche über eine höhere Fachprüfung, einen Abschluss der HWV oder einer Hochschule verfügen. Alle Ausbilder haben eine didaktische Grundausbildung absolviert.

8 ABLAUF UND AUSBILDUNGSDATEN

INFORMATIONSSABEND

24. April 2012, 18.00 Uhr
Ausbildungszentrum SBV
6210 Sursee

ANMELDESCHLUSS

15. Juni 2012

EIGNUNGSPRÜFUNG

Schriftlich
16. August 2012

Mündlich
24. August 2012

VORBEREITUNGSKURS MATHEMATIK INKL. EINFÜHRUNG EDV

Fernkurs
September – November 2012

Präsenzunterricht
Verkehrswegbau
10./11. September 2012
01./02. November 2012

Hochbau
05./06. September 2012
22./23. Oktober 2012

HF BAUFÜHRUNG

Block 1
Verkehrswegbau
12. November 2012 – 21. Dezember 2012

Hochbau
05. November 2012 – 21. Dezember 2012

Block 2
Verkehrswegbau
07. Januar 2013 – 22. März 2013

Hochbau
14. Januar 2013 – 22. März 2013

Block 3
Verkehrswegbau
11. November 2013 – 20. Dezember 2013

Hochbau
04. November 2013 – 20. Dezember 2013

Block 4
Verkehrswegbau
06. Januar 2014 – 11. April 2014

Hochbau
13. Januar 2014 – 11. April 2014

**9 AUSBILDUNGS-
KOSTEN**

Ausbildungskosten 185 Ausbildungstage

Fr. 29'800.-

Im Preis inbegriffen sind:

- > 185 Ausbildungstage
- > Vorbereitungskurs Mathematik
- > 2 Fachexkursionen
- > Projektarbeit
- > Diplomarbeit
- > Gebühren für je eine Modulabschlussprüfung pro Modul
- > Lehrmittel und Schulungsunterlagen

Im Preis nicht inbegriffen sind:

- > Eignungsprüfung (sofern erforderlich)
- > Literatur und Normen
- > Wiederholungen von Modulabschlussprüfungen
- > Unterkunft und Verpflegung
- > Mehrwertsteuer

**KOSTEN-
ZUSAMMENSTELLUNG**

Ausbildungsteil	Ausbildung	1-er-Zimmer mit Frühstück	Mittagessen	Zahlbar bis
Block 1	7'450.-	2'700.-	650.-	30.11.2012
Block 2	7'450.-	2'700.-	650.-	31.01.2013
Block 3	7'450.-	2'700.-	650.-	30.11.2013
Block 4	7'450.-	2'700.-	650.-	31.01.2014

Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Alle Preise in CHF und ohne MwSt

Die Rechnungsstellung erfolgt jeweils 30 Tage vor dem Zahlungstermin.

**10 HILFSMITTEL UND
INFRASTRUKTUR**

- > Die Unterrichtsräume sind mit modernen didaktischen Hilfsmitteln ausgerüstet.
- > Die Ausbildungsteilnehmer arbeiten mit einem eigenen Notebook, das den vom AZ SBV in einem speziellen Merkblatt formulierten Anforderungen entspricht.
- > Die Ausbildung wird durch einen eigens für die Ausbildungen im AZ SBV installierten Server unterstützt.
- > Der Zugang zum Internet, zum E-Mail-Briefkasten, zu EDV-Applikationen sowie zu Vorschriften und Normen wird dadurch sichergestellt.
- > Die Installation von Standard-Software ist vorteilhaft, doch haben die Lernenden die Möglichkeit, über den Server des AZ SBV alle in der Ausbildung erforderlichen Programme zu nutzen.

11 ZULASSUNG

Direkte Zulassung

Baupoliere, welche die Baupolierschule im AZ SBV in der gewählten Fachvertiefung mit dem Notendurchschnitt von mindestens 4.7 abgeschlossen haben.

Zulassung mit Eignungsprüfung

- > Baupoliere, welche die Polierschule im AZ SBV in der gewählten Fachvertiefung mit dem Notendurchschnitt unter 4.7 abgeschlossen haben.
- > Baupoliere, die eine andere, anerkannte Baupolierausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.
- > Inhaber eines eidg. Fähigkeitszeugnisses als Maurer oder Verkehrswegbauer mit erfolgreichem Abschluss einer gleichwertigen Kaderausbildung.

Praxisnachweis

Kandidaten für die HF Bauführung müssen beim Start des ersten Ausbildungsblockes über 36 Monate Praxis nach Erhalt des eidg. Fähigkeitszeugnisses in einer Bauunternehmung verfügen. Davon müssen mindestens 12 Monate in der gewählten Fachvertiefung geleistet worden sein.

Vorbereitungskurs Mathematik

Vor Beginn der HF Bauführung hat der Kandidat den obligatorischen Vorbereitungskurs Mathematik erfolgreich abgeschlossen.

EDV-Grundkenntnisse

Der Kandidat hat in Selbstdeklaration den Nachweis seiner EDV-Grundkenntnisse erbracht oder den vorgeschriebenen PC-Grundkurs absolviert.

12 BERATUNG, ADMINISTRATION UND ANMELDUNG

Beratung und Leitung

Thomas Stocker
thomas.stocker@azsbv.ch, Tel. 041 926 22 41
Der Leiter Ausbildung steht für Fragen und Auskünfte zum Aufbau und zu den Inhalten der Module gerne zur Verfügung.

Administration

Sandra Wyrsh, Koordination Administration
sandra.wyrsh@azsbv.ch, Tel. 041 926 22 19
Die Administratorin steht für Fragen zu Anmeldeverfahren und Durchführungen gerne zur Verfügung.

Ort der Veranstaltungen

Der Lehrgang wird im Ausbildungszentrum des Schweizerischen Baumeisterverbandes in Sursee durchgeführt.

ANMELDUNG

Diese erfolgt mit dem speziellen Anmeldeformular «HF Bauführung» des AZ SBV. Das Formular liegt diesem Ausbildungsbescrieb bei. Ein Download steht im Internet unter www.azsbv.ch zur Verfügung. Die Angaben auf dem Formular sowie die Beilagen sind zwingend anzugeben beziehungsweise beizulegen. Sie dienen der Beurteilung der Bewerber. Kurz nach dem Anmeldeschluss werden die Bewerber über die Durchführung der Ausbildung informiert. Wenden Sie sich an uns – wir beraten Sie gerne persönlich.

Grundlagen

Dieser Ausbildungsbeschrieb basiert auf den gültigen Grundlagen der HF Bauführung im AZ SBV.

- > Ausbildungsreglement der HF Bauführung im AZ SBV
- > Prüfungsreglement für die Durchführung von Kompetenznachweisen in Form von Modulabschlussprüfungen an der HF Bauführung im AZ SBV
- > Konzept für die Aus- und Weiterbildung der Kaderberufe des Bauhauptgewerbes des SBV
- > Anforderungsprofil und Rahmenlehrplan für Kaderberufe Bauhauptgewerbe des SBV

13 GESCHÄFTS- BEDINGUNGEN

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des AZ SBV.
Ergänzend zu den Geschäftsbedingungen gilt:

Abmeldebedingungen Ausbildung

Die Abmeldung muss in jedem Falle schriftlich erfolgen (Brief oder Fax). Für Absagen nach erfolgter Kursbestätigung erheben wir lediglich eine Administrationsgebühr von CHF 250.-, sofern sie mindestens vier Wochen vor Beginn der Ausbildungsveranstaltung bei uns eintrifft.

Bei Abmeldung weniger als 4 Wochen vor Beginn der Ausbildung verrechnen wir 50% der gesamten Kosten.

Abbruch der Ausbildung

Wird die Ausbildung durch den Teilnehmer nicht begonnen oder abgebrochen, schuldet er das volle noch verbleibende Schulgeld bis zum Ende des laufenden Ausbildungsblocks. Von den gebuchten, nicht bezogenen Logiernächten werden lediglich vier Nächte verrechnet. Die restlichen, nicht bezogenen Leistungen für Unterkunft und Verpflegung werden, sofern bereits eingezahlt, zurückerstattet.

Nicht bezogene Ausbildungstage berechtigen zu keinen späteren Unterrichtsbesuchen. Für Interessenten besteht die Möglichkeit eine Annullierungsversicherung abzuschliessen.

Kantonsbeiträge

Die Ausbildungen der Höheren Berufsbildung werden durch finanzielle Beiträge von verschiedenen Kantonen unterstützt. Damit das Ausbildungszentrum SBV diese Beiträge einfordern kann, hat der Teilnehmer nach Ausfüllen eines Fragebogens eine Wohnsitzbestätigung beizulegen. Gibt der Teilnehmer keine korrekte Wohnsitzbestätigung ab oder hat er Wohnsitz im Ausland, oder in Kantonen, die keine Beiträge zahlen, so stellt das Ausbildungszentrum SBV dem Teilnehmer den ausstehenden Beitrag zusätzlich zu den Ausbildungskosten in Rechnung.

Diplom: Dipl. Techniker HF Bauführung 1

Ausbildungskonzept höhere Fachschule Bauführung AZ SBV

Diplom: Dipl. Techniker HF Bauführung 1

Erfolgreiche Modulabschlüsse und Diplomarbeit gemäss Reglement

Bauführerschule 4 Verkehrswegbau / Hochbau

14/13 Wochen

Bauführerschule 3 Verkehrswegbau / Hochbau

6/7 Wochen

Bauführerschule 2 Verkehrswegbau / Hochbau

11/10 Wochen

Bauführerschule 1 Verkehrswegbau / Hochbau

6/7 Wochen

Aufnahme gemäss Zulassungsbedingungen